

ANFORDERUNGSDATENBLATT

Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät
Trägerinstitut (und evtl. weitere beteiligte Institute): Institut für Verhaltenswissenschaften
Bezeichnung des Studienfaches: Medizinische Soziologie II. In englischer Sprache: Medical Sociology II. In deutscher Sprache: Medizinische Soziologie II. Kreditpunkte: 1 Stundenanzahl/Semester/Gruppe: 12 Vorlesung: 6 Praktikum: 6 Typ des Studienfaches: <u>Pflichtfach</u> Wahlpflichtfach Wahlfach
Studienjahr: 2021/2022
Code des Studienfaches: AOKMAG237_2N <i>(Bei neuen Studienfächern wird der Code vom Dekanat nach Bewilligung eingetragen)</i>
Fachverantwortliche/r: Prof. Dr. Purebl, György Arbeitsplatz, Telefon: Semmelweis Universität, Institut für Verhaltenswissenschaften Tel: 06-1-210-2953, 06-1-210-2955 Mobil: 06-20-670-1937 Position: Direktor Datum und Nummer der Habilitation: 06.06. 2019, 05/2019
Zielsetzung des Studienfaches, Stellenwert im Curriculum der Mediziner Ausbildung: Das Ziel des Soziologieunterrichts ist, dass die Medizinstudenten ... <ul style="list-style-type: none">- die Patienten in ihrem sozialen Verhalten (Gesundheitswissen- und kompetenzen, Risikoverhalten, Compliance etc.) verstehen;- die Gründe und Folgen der sozialen Ungleichheiten hinsichtlich des gesundheitlichen Zustandes kennenlernen;- soziale Erscheinungen der modernen Gesellschaft und Zusammenhänge mit dem Gesundheitssystem analysieren können;- die psychosozialen Bezüge der ärztlichen Professionalisierung erkennen; sowie die sozialen Bezüge der Gesundheitsversorgung in den Rahmen von Prävention und Rehabilitation eingliedern können.
Ort der Lehrveranstaltung (Hörsaal, Seminarraum etc., Adresse): Semmelweis Universität H-1089 Budapest, Nagyvárad Platz 4. H-1094 Tűzoltó Straße 37-47. sz.
Folgende Kompetenzen werden durch das erfolgreiche Absolvieren des Studienfaches angeeignet: Vorbereitung für die psycho-soziale Unterstützung der Patienten vor allem im Rahmen der primären, sekundären und tertiären Prävention und Rehabilitation.

<p>Vorbedingung(en) für die Aufnahme und Aneignung des Studienfaches: Medizinische Psychologie und Soziologie I.</p>
<p>Min. und max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art und Weise der Auswahl der Studierenden:-</p>
<p>Art der Anmeldung für den Kurs: NEPTUN-System</p>
<p>Detaillierte Thematik des Studienfaches: <i>(Inhalt der theoretischen und praktischen Unterrichtsstunden ist für jede Unterrichtswoche einzeln und nummeriert anzugeben, mit Namen der Vortragenden und Praktikumsleiter/innen, auch Nennung der Gastdozenten ist erforderlich. Nicht als Anhang beizufügen! Bezüglich Gastdozenten ist das Beifügen des CV in jedem Fall erforderlich!)</i></p> <p><i>Thematik der Vorlesungen</i></p> <p>1. Gesundheitssystem: Stadien des Hilfesuchens, Patientenkarriere und Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungstendenzen des Gesundheitssystems - Einflussfaktoren der Inanspruchnahme von gesundheitlichen Leistungen, Health-Belief-Modell - integrierte Versorgungsnetze <p>2. Professionalisierung des Arztberufes. Arztrolle und Patientenrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche, ethische und psychosoziale Grundlagen, Normen der Arzt-Patient-Beziehung - Motivation zum Arztberuf, einige ethische Entscheidungskonflikte, psychosoziale Belastungen - Merkmale der Patientenrolle, Bestimmungsfaktoren von dem Compliance <p>3. Prävention in der Medizin und Gesundheitsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Konzepte der Prävention - Digitalisierung des Gesundheitssystems - personale und strukturelle Gesundheitsförderung, Faktoren der Verhaltensänderung <p><i>Thematik der Praktika</i></p> <p>1. Demografische Verhältnisse - Konsequenzen auf die Gesellschaft, das Gesundheitssystem und das Patientenverhalten</p> <p>2. Gesundheitssystem - Stadien des Hilfesuchens, Patientenkarriere und Qualitätsmanagement. Finanzierungssysteme der Gesundheit. Arzt-Patient Beziehung. Professionalisierung des Arztberufes. Arztrolle und Patientenrolle</p> <p>3. Prävention in der Medizin - Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung</p>
<p>Studienfächer, die an die Inhalte des Studienfaches angrenzen (sowohl Pflicht – als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Kursinhalte: Medizinische Psychologie und Soziologie I, Medizinische Kommunikation, Medizinische Psychologie II</p>
<p>Für das erfolgreiche Absolvieren des Studienfaches erforderliche spezielle Studienleistung(en): - <i>(z.B. Geländeübung, Analyse von Krankenblättern, statistische Erhebungen usw.)</i> Keine</p>

Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden:

Für den Unterschrift am Semesterende gilt der Besuchspflicht von mindestens 75% der Praktika.

Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit: -

(z.B. Themenbereiche und Termine, Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten von Hausarbeiten, Berichten, Klausuren usw.) Keine

Voraussetzungen für die Unterschrift:

Für den Unterschrift am Semesterende gilt der Besuchspflicht von mindestens 75% der Praktika.

Prüfungstyp:

Rigorosum, mündlich, laut Thesenliste.

Prüfungsanforderungen:

(Im Falle von theoretischen Prüfungen Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischen Prüfungen Angabe der Themenbereiche sowie der Prüfungsform erforderlich.)

Prüfungsthemen:

1. Arzt, Patient und Gesellschaft

Stichpunkte: Bedeutung von Krankheit, Definition von Krankheit und Normbegriffe, gesundheitsbezogene Lebensqualität, Klassifikationssysteme, Begriffe um die Krankheit

2. Patientenperspektive

Stichpunkte: Symptomwahrnehmung und subjektive Krankheitstheorien, Krankenrolle (Merkmale, Compliance, weitere soziale Einflussfaktoren), Diskriminierung psychisch Kranker, Etikettierungsansatz

3. Soziologische Modelle von Gesundheit und Krankheit

Stichpunkte: Veränderungen im Zuge der Modernisierung der Gesellschaft, Verursachungshypothese und soziale Drifthythese, soziale Umwelt, kulturelle Umwelt, natürliche Umwelt, technische Umwelt

4. Demografischer und epidemiologischer Übergang

Stichpunkte: Altersstruktur, demografischer Übergang, Veränderung des Krankheitsspektrums (epidemiologische Transition), epidemiologische Begriffe, Migration, Veränderung des Zeitmusters des Familienzyklus, Kontraktionsgesetz

5. Soziale Faktoren des Lebenslaufs

Stichpunkte: Soziale Differenzierung, sozioökonomischer Status, zugeschriebener und erworbener Status, Statuskonsistenz und Statusinkonsistenz, neue soziale Ungleichheit, soziale Mobilität, Offenheit einer Gesellschaft, Intra- und Intergenerationenmobilität

6. Schichtunterschiede hinsichtlich der Gesundheit

Stichpunkte: Soziale Schichtgradienten, Erklärungen für die schichtspezifischen Unterschiede der Mortalität und Morbidität

7. Gesundheitssystem und Arztberuf

Stichpunkte: Veränderungen im Gesundheitssystem, drei Finanzierungssysteme der Gesundheitsversorgung, Qualitätsmanagement, Normen der Arztrolle, Motivation zum Arztberuf, einige ethische Entscheidungskonflikte, psychische Belastungen des Arztberufes

8. Patientenkarriere und Gesundheitsversorgung

Stichpunkte: Stadien des Hilfesuchens, Einflussfaktoren der Inanspruchnahme von gesundheitlichen Leistungen, Health-Belief-Modell, alternative und komplementäre Heilkunde, Patientenkarriere im Gesundheitssystem, Bedarf und Nachfrage

9. Primäre Prävention und Gesundheitsförderung

Stichpunkte: Wert der Gesundheit, gesundheitsbezogene Normen, Health-Belief-Modell, Modell des geplanten Verhaltens, Modell der sozialen Vergleichsprozesse, personale und strukturelle Gesundheitsförderung, Gesundheitsförderung in den Organisationen

<p>10. Sekundäre und tertiäre Prävention, Rehabilitation Stichpunkte: Zusammenhang zwischen Risikofaktor und Krankheit, Früherkennungs- untersuchungen, soziale Folgen chronischer Erkrankungen und Behinderungen, Fünf-Phasen- Modell der Rehabilitation, gemeindenaher Versorgung, Selbsthilfegruppen</p> <p>11. Methodische Grundlagen 1 Stichpunkte: Verlauf der wissenschaftlichen Untersuchung, Zusammenhang von Theorie und Hypothese, induktives und deduktives Vorgehen, Prinzip der Falsifikation, Skalenniveaus, Studienarten (randomisierte und nicht-randomisierte kontrollierte Studie, explorative Studie)</p> <p>12. Methodische Grundlagen 2 Stichpunkte: Längsschnittstudie und Querschnittstudie, Studientypen (Kohortenstudie, Fall-Kontroll-Studie, Feldstudie, ökologische Studie), Stichprobe, sozialwissenschaftliche Methoden der Datengewinnung, Ergebnisbewertung</p>
<p>Art und Weise der Notenbestimmung: <i>(Art und Weise der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung. Art und Weise der Anrechnung von Studienleistungen während des Semesters.)</i> Mündliches Referat über das zufällig gezogene Thesenblatt.</p>
<p>Anmeldung für die Prüfung: NEPTUN-System</p>
<p>Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: Laut Studienordnung</p>
<p>Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur, gedruckt und/oder elektronisch, online. (bei online-Lehrmaterialien html- Adresse): <u>Pflichtliteratur:</u> Kessler, H. (2021). <i>Kurzlehrbuch Medizinische Psychologie und Soziologie</i>. 4. überarbeitete Auflage. Stuttgart & New York: Georg Thieme Verlag. Elektronische Materialien in bestimmten Themen <u>Empfohlene Literatur:</u> Kriwy, P., & Jungbauer-Gans, M. (Eds.). (2020). <i>Handbuch Gesundheitssoziologie</i>. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Online-Version: https://link.springer.com/referencework/10.1007%2F978-3-658-06477-8</p>
<p>Unterschrift des/der habilitierten Dozenten/Dozentin (des/der Fachverantwortlichen):</p>
<p>Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Trägerinstitutes:</p>
<p>Datum der Einreichung:</p>
<p>Beurteilung durch den Studien- und Kreditausschuss (OB):</p>
<p>Anmerkungen des Dekanats:</p>
<p>Unterschrift des Dekans:</p>